

# KALIUM-SALZE

## Kalium-Salze in der Homöopathie

Causticum (Kalium-Lauge), Gunpowder (besteht zu 75% aus Kalium nitr.), Kalium arsenicum, Kalium bichromicum, Kalium bromatum, Kalium carbonicum, Kalium jodatum, Kalium muriaticum (= Kalium chloratum), Kalium nitricum, Kalium permanganicum, Kalium phosphoricum, Kalium sulphuricum

## Themen, Symptome und Symbole der Kalium-Salze

3 Uhr Nachts<sup>Scholten</sup> (Sauter: Beginn der Lungen-Zeit in der TCM)

- erwachen<sup>Scholten</sup>

- schlechter<sup>Scholten</sup>

„Achselzucken“, beantwortet Fragen mit einem

Anämie<sup>Grimmer</sup>

Anerkennung, V.n.

Angst<sup>Sauter, Vijayakar</sup>

- Allein-sein<sup>Sauter, Scholten</sup>

— nachts <

- beobachtet zu werden

- Kontrolle zu verlieren

- Krankheit<sup>Sauter, Scholten</sup>

- materielle Not

- übersinnliche Phänomene

- überwältigt zu werden, von Emotionen, Gefühlen, Leidenschaft

- versagen, zu

- zeigen ihre Ängste nicht

Arbeit (ist wichtig)<sup>Sauter, Scholten</sup>

Arbeitsam

Aufgabe erfüllen<sup>Scholten</sup>

Ausdauernd?<sup>Scholten</sup>

Ausdruck, schwierig – Schwierigkeiten sich auszudrücken.

Austausch (wirkt heilend)

Auto, Autosalon

Berufe: Bauer, Beamter, Bürgermeister, Buchhalter, Manager, Polizist, Richter, „Wissenschaftler“

Berührung, A.g.<sup>Sauter</sup> (vor allem kitzeln)<sup>Scholten</sup>

Bürgerlich. Orientiert sich an bürgerlichen Mustern

Depressionen

Dogmatisch

Dorf<sup>Scholten</sup> (Sauter: Das ganze Dorf weiss es)

Durstig (ausser Kalium carb. das auch durstlos sein kann)<sup>Vijayakar</sup>

Eigensinnig<sup>Scholten</sup>

Einfach<sup>Scholten</sup>

- Arbeit. Einfach seine Arbeit machen.<sup>Scholten</sup>

- gestrickt

- Sein. V. danach einfach zu sein.

Einsam<sup>Scholten</sup>

Emotionen, Gefühle < (Verschlechterung durch Freude, Lachen, Trauer, Weinen)

- können ihre Emotionen und Gefühle schlecht zeigen

Epilepsie<sup>Kent, Seideneder</sup>

Erregbarkeit, schnell aufgeregt, erregbar<sup>Vijayakar</sup>

Erstarrt

Esoterik, A.g.

Familie (ist wichtig)<sup>Sauter, Scholten</sup>

Fehler beim Schreiben

Festhalten an Zuständen (auch an prinzipiell unerträglichen), am Gewohnten

Floskeln

Frustration. Zeigen ihre Frustration nicht.

Funktion, funktionieren – aber auch: Ich funktioniere nur noch, ich lebe nicht mehr.

Furcht

- Blösse

- Gefühle, Emotionen. Furcht davor ihre Emotionen und Gefühle zu zeigen

- zeigen nicht, wenn sie sich fürchten

Gehemmt  
 Gefühle, Emotionen < (Verschlechterung durch Freude, Lachen, Trauer, Weinen)  
 Gesellschaft, V.n.  
 Grundsätze, feste  
 Hautausschläge, juckende  
 Hemmungen, gehemmt  
 Herzbeschwerden  
 Herzpalpitationen  
 Herzrhythmusstörungen  
 Herzschwäche  
 Heuschnupfen  
 Hülle  
 Hyper- und Hypotonie<sup>Scholten</sup>  
 Impulsivität, A.g.  
 Ischias??<sup>Scholten</sup>  
 Jungfrau (Sternzeichen)  
 Kälte, Frösteligkeit<sup>Grimmer, Sauter, Scholten, Vijayakar</sup>  
 Kälte <  
 Katarrh (Entzündung der Schleimhäute)  
 Klassisch. (Stil, Musik, Haltung)  
 Kleinlich  
 Kloßgefühl im Hals  
 Kolloidale Substanzen, V.n.  
 Kompetenz, kompetent<sup>Scholten</sup>  
 Konflikte  
 - sprechen, A.g. - Abneigung dagegen über Konflikte zu sprechen.  
 - still, werden still ausgetragen  
 Konservativ  
 Konservierend (Beziehungen, Arbeitsverhältnisse, Situationen, auch wenn diese prinzipiell ungut sind)  
 Kontrolle, kontrolliert<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 - V.n. Verlangen danach alles unter Kontrolle zu haben.<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Korrekt  
 Kritik<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Kritiksüchtig  
 Künstlerische Handlungen, A.g.  
 Lähmungen  
 Langweilig  
 Lob, V.n.  
 Mass, masshalten, massvoll, das richtige Mass finden  
 Materieller Sicherheit, V.n.  
 Meinung, ändert selten seine  
 Menstruation  
 - unregelmäßige  
 Mittelmäßig  
 Möglichkeiten, viele  
 Musik  
 - klassische, V.n. (aber auch A.g.)  
 - Unterhaltungsmusik, V.n. (aber auch A.g.)  
 Mutter, beschützende (aber auch V.n. schützender Mutter)  
 Nachdenken, A.g. – Abneigung über etwas nachzudenken, das die Gefühlswelt betrifft.  
 Naiv, töricht<sup>Scholten</sup>  
 Norm. Der sich an der Norm orientierende Mensch.  
 Nüchtern  
 Nützlich-sein<sup>Scholten</sup>  
 Ödeme<sup>Scholten</sup>  
 - Augenlider<sup>Scholten</sup>  
 - Sprunggelenke<sup>Scholten</sup>  
 Ordentlich  
 Ordnung, beharrt auf der<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Ovarialzysten  
 Pflanzen: Rosen<sup>Sauter; V.n.</sup>  
 Pflanzen, V.n. (Tiere sind nicht so wichtig)

Pflicht<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 - pflichtbewusst<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 - tut nur seine Pflicht<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Pingelig  
 Pläne<sup>Scholten</sup>  
 - Scheitern verurteilte, zum<sup>Scholten</sup>  
 - unsinnige<sup>Scholten</sup>  
 Pragmatisch  
 Praktisch<sup>Scholten</sup>  
 Prinzipien<sup>Scholten</sup>  
 Rational  
 Reaktion, mangelnde, - Reaktionsstarre, reaktionslos  
 Regeln  
 Reizbarkeit  
 - Familie, gegenüber der<sup>Scholten</sup>  
 Richtig machen, versucht Alles richtig zu machen  
 Richtige Seite. Sind überzeugt auf der richtigen Seite zu stehen  
 Rosen, mag  
 Routine, routinemässig, routiniert<sup>Scholten</sup>  
 Schmerzen, stechend?<sup>Scholten</sup>  
 Schüchternheit, schüchtern<sup>Vijayakar</sup>  
 Schutz, V.n. (ein Verlangen, dass sie aber oft nicht zeigen können)  
 Schutzlos  
 Schwäche<sup>Grimmer, Sauter</sup> (aber auch Stärke)<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 - der Gliedmassen und der Muskeln<sup>Grimmer, Sauter</sup> (aber auch Stärke)<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Seife  
 Seifenblasen  
 Selbstmitleid, wenig  
 Sex <<sup>Sauter, Scholten</sup> (durch zu starke emotionale Bewegtheit. Gefühlskalter Sex bereitet keine Probleme.)  
 Schaum  
 „Schaumschläger“ (künstliche Oberflächenvermehrung)  
 Speisen:  
 - Fleisch, A.g.?<sup>Scholten</sup>  
 - Milch <  
 - Nudeln, V.n.  
 - Süßigkeiten, V.n.<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Spiessig  
 Spontane Unternehmungen, A.g.<sup>Scholten</sup>  
 Standard, standardisiert  
 Starrsinnig  
 Steifheit (körperlich und seelisch)<sup>Sauter, Scholten</sup>  
 Stur  
 Technik, mag (sowohl in Bezug auf Geräte und Maschinen, als auch im Sinne einer Methode)  
 Tiere sind nicht so wichtig, mag lieber Pflanzen  
 Tradition, traditionsbewusst  
 Träume  
 - Abneigung über Träume zu sprechen  
 - Anstrengungen, vergebliche<sup>Scholten</sup>  
 - Brände (Hausbrand, Waldbrand)  
 - erinnert sich nicht  
 - ersticken  
 - Lähmungen<sup>Scholten</sup>  
 - Meuterei  
 - vermindert  
 Traurigkeit  
 Übellaunig  
 Übersinnliches, A.g. (aber vielleicht gleichzeitig auch fasziniert davon)  
 Unbeugsam  
 Undurchdacht<sup>Scholten</sup>  
 Unflexibel  
 Unfruchtbarkeit  
 Unsicherheit (die aber nicht gezeigt wird, resp. überspielt wird)

Verfolgt?<sup>Scholten</sup>  
Versager, Versagensängste  
Verschlossen<sup>Sauter, Scholten</sup>  
Verspannung, verspannt<sup>Grimmer</sup>  
Verurteilt?<sup>Scholten</sup>  
Voll nehmen, nicht für<sup>Scholten</sup>  
Wahnidee  
- Ordnung, alles sei in (obwohl dies in keinster Weise zutrifft)  
- Person, Jemand ist im Raum  
Wäsche, weisse – Weste, weisse  
Waschmittel  
Werte, traditionelle  
Wissenschaft, wissenschaftlich<sup>Scholten</sup>  
Workoholic  
Zornig. Kann sehr zornig werden.  
Zugluft<sup>Scholten</sup>  
Zuneigung, nicht zeigen. Sie können ihre Zuneigung schlecht zeigen.  
Zweckbetont

**Cave! Achtung! Keine Kali-Salze bei aktiven Fieberzuständen geben!**<sup>T. F. Allen</sup>

### Modalitäten

>

< 3 Uhr Nachts<sup>Scholten</sup> (Sauter: Beginn der Lungen-Zeit in der TCM) - Aufregung - Emotionen, Gefühle – Kälte - Milch

**Organe:** Bindegewebe<sup>Clarke</sup> - Blut<sup>Hauschka</sup> - Herz - Lunge - Muskeln - Nerven - Nieren - *Lympe*<sup>Grimmer, Hauschka</sup> - Schleimhäute

### DD.

- **Milchmittel:** Lac-Patienten besitzen, wie Kalium-Patienten ein starkes Verlangen nach Schutz von aussen. Bei Kalium-Patienten findet sich nicht die mangelnde Inkarnation im Sinne einer Abwesenheit wie bei Lac-Patienten, sondern eher eine Verschlossenheit. Während Menschen die eines Milchmittels bedürfen, eine ausgeprägte positive oder negative Affinität zu Tieren besitzen, haben Kalium-Patienten eher einen Bezug zu Pflanzen.

Die Kalium-Salze besitzen einen stärkeren Bezug zu den Lungen und zu den Schleimhäuten als die Milchmittel im Allgemeinen.

- **Natrium-Verbindungen:** Natrium ist auch steif und verschlossen, wie Kalium.

Aber Natrium-Verbindungen sprechen mehr über ihre Empfindungen und Gefühle und über die Entwicklungen in ihren Beziehungen, während Kalium-Verbindungen mehr am korrekten Funktionieren, an der Bewältigung von Aufgaben und an Pflichterfüllung liegt.

- **Rosaceae (Rosengewächse):** Die Rosen und die Kalium-Salze haben beide die Veranlagung sich schnell aufzuregen. Sie sind konservativ und maßvoll. Weiter gemeinsame Themen sind: Steifheit (körperlich und seelisch), Reizbarkeit, Herzbeschwerden, V.n. Rosen.

Im Gegensatz zu Kalium interessieren sich die Rosen jedoch für Esoterik, Magie und Okkultes. Zudem wird es ihnen schnell zu eng. Die Rosen haben eine Verschlechterung durch Hitze, Kalium durch Kälte.

## MATERIALIEN

### Substanz

Die Bezeichnung »Kali« leitet sich vom arabischen *al qalja* = »Planzenasche« ab.<sup>Scholten</sup> Kalium wird auch »Pottasche« genannt, da die Asche die nach Verbrennung von Pflanzen anfällt, viel Kalium enthält.

Das Metall Kalium befindet sich bei normaler Temperatur in einem wachsähnlichen Zustand. Sobald es sich mit einem anderen Element verbunden hat, wird das Metall zum Mineral. Man spricht dann von Kalium-Salzen.

Kalium-Salze bilden ca. 2,4% der Erdrinde. Da sie leichter sind als die Natrium-Salze haben sie sich im Laufe der Erdentwicklung in den geologischen Formationen über der Natrium-Schicht abgelagert. Somit liegen sie also näher an der Erdoberfläche. Wann immer man Natrium abbauen will, muss man zuvor die Kalium-Schicht wegräumen. Die im Bergbau geförderten Kalium-Salze (Abraumsalze) finden zu 95% als Düngesalze in der Landwirtschaft Verwendung.

Kalium ist leicht radioaktiv.<sup>Scholten</sup>

## **Kalium und seine Bedeutung im menschlichen Körper**

Kalium und Natrium sind Antagonisten auf der zellulären Ebene (Natrium-Kalium-Pumpe) des Körpers. Kalium ist das wichtigste Mineral im intrazellulären Raum (bis zu 98%).

Aufgaben im Körper:

- Hilfe bei der Übertragung von neuronalen Impulsen und bei der Kontraktion von Muskeln
- Stabilisierung des osmotischen Drucks in den Zellen, Insulinaufnahme der Zellen
- Verwertung der Kohlenhydrate und Eiweissaufbau

Kaliumerkrankungen führen zu einer Reaktionsstarre (normale Reize lösen keine Reaktion mehr aus) oder zu einer übermässigen Erregbarkeit (kleinste Reize führen zu einer Überreaktion).

- Kaliumüberschuss führt zu Schwäche, Verwirrtheit, Parästhesien, Lähmungen (schlaffen), Schwere der Beine, Herzrhythmusstörungen, Bradykardie, metallischer Mundgeschmack.

- Kaliummangel führt zu einer Erschlaffung und Schwäche der Muskeln, Reflexminderung, Lähmungen, Herzrhythmusstörungen, Vorhof-, Kammerflimmern, Obstipation.

## **Die wichtigste heilende Qualität der Kalium-Salze**

Die wichtigste Qualität der Kalium-Salze ist die »Umhüllende«. Die Hilfe die wir von den Kali-Salzen erhalten ist eine beschützende, uns umhüllende. Die Kaliumkräfte bilden eine Hülle um uns her in die wir gleichsam hineinwachsen können. Alle Prozesse des Aufbaus, Wachstums, Lernens und der Ernährung bei Menschen, Tieren und Pflanzen bedürfen der Unterstützung durch die Kalium-Salze.

## **Kalium-Salze und Inkarnation**

Bei Kalium-Patienten findet sich nicht die mangelnde Inkarnation im Sinne einer Abwesenheit wie bei Lac-Patienten, sondern eher eine Verslossenheit. Kalium-Patienten stehen genügend fest im Leben, um sich selbst zu versorgen, besitzen aber ein starkes Verlangen nach Schutz von aussen. Anders als bei Lac-Patienten die eine Affinität zu Tieren besitzen, lieben Kalium-Patienten eher Pflanzen. Die Kalium-Salze haben einen stärkeren Bezug zu den Lungen und zu den Schleimhäuten als die Milchmittel im Allgemeinen.

## **Clarke und Kalium**

Laut Clarke besitzt Kalium einen stärkeren Bezug zu den festen Geweben im Körper, als zu den flüssigen. So wirkt es z. B. stärker auf die Blutkörperchen, als auf das Blutplasma. Kalium wirkt also auf das Bindegewebe.

## **Fortier-Bernoville und Kalium**

Quelle: Dr. Fortier-Bernoville: Die homöopathische Behandlung von Krebs, Müller & Steinicke, München 1996

Kalium-Arzneien besitzen nach Fortier-Bernoville. bei der Behandlung von Krebs nur eine sekundäre Bedeutung. Ihr Einsatzgebiet sind seiner Ansicht gemäß die präkanzerösen Fälle.

Kalium arsenicosum bei hartnäckigen Hauterkrankungen mit Rissen und bösartiger Tendenz.

Kalium bichromicum bei Magen- und Pylorusgeschwüren, die sich bösartig verändern; langsam sich entwickelnden, schmerzlosen Geschwüren mit senkrechtem Rand, aus denen dicker, zäher Eiter sickert.

Kalium carbonicum bei Schwäche, Frost, Schmerzen im Lumbalbereich, Schweißen, Abmagerung.

Kalium cyanatum bei Zungenkrebs.

Kalium jodatum hat eine gezielte Wirkung auf infiltrierte Bindegewebe und hypertrophierende Drüsen (besonders nach Syphilis).

## **Hauschka und Kalium**

Wenn man eine Mineralsalzlösung in eine Alkalilauge eintropfen lässt, werden diese Tropfen sofort von einem Häutchen umgeben. An dieser Reaktion zeigt sich die Tendenz der Alkalien zur Hüllenbildung. Zudem kann man den Bezug von Kalium zum kolloidalen Flüssigkeiten (wie z. B. Lymphe, Blut) erkennen.

Kalium ist irdische Hülle, Kiesel (Silicea) ist kosmische Hülle.

## **Sankaran und Kalium**

Nach Sankaran geht es bei Kalium darum, dass der Mensch sich unsicher fühlt und nach Schutz verlangt.

Die eigene Struktur wurde noch nicht richtig entdeckt und entwickelt oder die Struktur von anderen Menschen, resp. diejenige der Eltern, der Firma, usw. wird als die eigene empfunden.

### **Sauter und Kalium**

Das Verlangen nach Schutz und Sicherheit wird mit zunehmendem Alter als peinlich erlebt und demzufolge nicht preisgegeben. Meist wird dann versucht es durch grossartiges Gerede und Schaumschlägerei zu überspielen. Blut und Boden sind Trumpf. Die Scholle der Herkunft ist der Beweis für das Einzige das zählt.

Wenn Menschen einer übermässig stark ausgeprägten esoterisch/übersinnlich orientierten Umgebung ausgesetzt sind, kann dies zu einer Kaliumreaktion, resp. - störung bei ihnen führen

### **Scholten und Kalium**

Kalium will einfach seine Arbeit machen, ohne viel nachzudenken. Die Pflicht wird erfüllt, indem sie beständig fortfahren das zu tun, was sie für richtig halten. Kalium richtet sich nach traditionellen Regeln und Werten. Es denkt nicht über die Richtigkeit oder den Sinn seiner Handlungen, Ansichten und Werte nach: „Es ist einfach so.“

### **Vijayakar und Kalium**

Nach Vijayakar sind alle Kalium-Salze

- kalt

- durstig (ausser Kalium carb. das auch durstlos sein kann)

### **Kalium und Miasmantik**

Die Kalium-Verbindungen stehen innerhalb des 3-phasigen Miasmenmodells (Syphilinie, Sykose, Psora) an der Grenze zwischen Syphilinie und Sykose. Sie verkörpern den Mitte-Pol dieser Grenze.

### **Kalium und Pflanzen**

In Bezug auf das Wachstum von Pflanzen sind Kalium und Nitrogenium (Stickstoff) Antagonisten.

Erkrankungen von Pflanzen durch zu stickstoffhaltige Böden können durch Kalium-Düngung geheilt werden.<sup>Madaus</sup>

Der Kaliumprozess zeigt sich im Pflanzenreich durch ein stämmiges, feststängliges Wachstum.<sup>Pelikan</sup>

Pflanzen auf kalireichen Böden können mehr Wasser aufnehmen und sind resistenter gegen Wassermangel.<sup>Madaus</sup>

Bei Kalium-Mangel kommt es (hauptsächlich bei Getreide) zu Pilzkrankungen (Parasitose). Zudem lagert sich in den Stängeln Eisen ab und verhindert den Fluss der Pflanzensäfte.<sup>Grimmer</sup>

Pflanzen die Kalium-haltige Böden bevorzugen sind: **Absinthium, Althaea, Anagallis, Coffea** (bis zu 80% Kalium in der Asche), **Cichorium** (bis zu 30%)<sup>Pelikan</sup>, **Cuscuta** (74%), **Fumaria, Helianthus annuus** (61%), **Millefolium** (48%)<sup>Pelikan</sup>, **Papaver (Opium), Phytolacca** (bis zu 40%), **Populus nigra, Pulsatilla?, Solanum nigrum, Taraxacum** (bis zu 40%)<sup>Pelikan</sup>.

Kalium-haltige Lebensmittel sind u. a.: **Aprikosen, Kartoffeln, Pflaumen.**